

„Land der Kulturen“ an der Mittelschule Erdweg

In der Woche vom 17.05.2021 bis 21.05.2021 öffnete die Ausstellung „Land der Kulturen“ in der Aula unserer schönen Mittelschule die Pforten. Das Projekt „Land der Kulturen“ soll Verständnis für die Situation von Neuzugewanderten in Deutschland schaffen. Dabei werden Menschen mit Fluchterfahrung in die interkulturelle Arbeit eingebunden.



Auch unsere Mittelschulklassen wurden von zwei wirklich freundlichen und offenerzigen Herren angeleitet und durch die Ausstellung begleitet.

In der Aula angekommen konnten die Schülerinnen und Schüler in Partnerarbeit mehrere Stationen durchlaufen, bei denen sie mit der arabischen Schrift und Sprache konfrontiert wurden. Sie mussten sich auf einem S-Bahn-

Plan mit arabischen Schriftzeichen zurecht finden, außerdem sollten sie Wochentage aus einem Kalender entnehmen oder die einzelnen Punkte eines Vertrags für ein Fitness-Studio zuordnen. Alle Stationen waren interaktiv gestaltet, sodass die Kinder nicht nur lesen und schreiben, sondern auch hören, sich am Tablet zurecht finden und an einer Magnettafel arbeiten mussten.

Die faszinierendste Station war allerdings die, bei der sich die Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte für zwei Gegenstände entscheiden mussten, die sie bei einer anstehenden Flucht mitnehmen würden. Zur Auswahl standen Nahrung, Geld, Handy, Medikamente Kleidung und Zeugnisse. Die Diskussionen der Jugendlichen waren sehr spannend und regten zum Nachdenken an.

Im Anschluss gab es noch eine kurze Reflexionsrunde mit dem Ausstellungsleiter, außerdem berichtete er von seiner eigenen Flucht und vielen kleinen Geschichten, die das Leben in einem Land schreibt, in dem man weder die Sprache, noch die Kultur kennt.

Die Schülerinnen und Schüler waren sehr offen für diese Thematik und konnten sich kurz in das Leben eines geflüchteten Menschen einfühlen.

